



Protec GmbH, D-58313 Herdecke

Technisches Merkblatt Nr. W - 504  
Stand 04/03 – Rev. 02.00

## DELTA Langzeitlasur plus 5.04

### Materialbeschreibung :

Pigmentierte, transparente, filmbildende Holzlasur auf Alkydbasis mit aromatenfreien Lösemitteln, biozidfrei, thixotrop.

### Anwendung:

DELTA Langzeitlasur plus 5.04 wird angewendet als filmbildende Lasur für den begrenzt maßhaltigen und maßhaltigen Bauteilbereich im Innen- und Außenbereich. DELTA Langzeitlasur plus 5.04 ist transparent gemäß DIN EN 927 Teil 1 und erzielt hohen UV Schutz bei größtmöglicher Transparenz, geprüft nach Richtlinie 3 des Instituts für Fenstertechnik, Rosenheim.

DELTA Langzeitlasur plus 5.04 wird im System mit einer entsprechenden Grundierung im Außenbereich auf Carports, Fensterläden, Außenfenster, Außentüren etc. eingesetzt.

Verpackungsgrößen : 1 / 2,5 / 5 / 20 Liter

<b><u>Farbtöne :</u></b>	farblos	- 0000 -	Weiß	- 1105 -
	Pinie / Kiefer	- 2335 -	Eiche hell	- 6570 -
	Walnuss	- 8170 -	Nussbaum	- 8270 -
	Lärche	- 2380 -	Teak	- 8320 -
	Palisander	- 8450 -	Afrormosia	- 8220 -

sowie weitere Farbtöne über DELTA Holzschutzmixomat WP 24

### technische Daten\*:

Geruch	geruchsmild, arttypisch
Dichte ( 20°C )	~ 0,95 g/ml ( farblos )
Viskosität ( 20°C, Haake VT 181, 181 U/min. )	700 mPas ( thixotrop )
Glanzgrad gemäß DIN EN 927 Teil 1 ( 60 ° Winkel )	30 - 35 ( halbmatt )
Mindestverarbeitungstemperatur ( empfohlen )	> 10 °C ( gilt für Luft, Bauteil, Material )
Staubtrocknung ( 20 °C / ventilierende Belüftung )	< 4 h ( je nach Saugvermögen )
Ergiebigkeit ( abhängig von Oberflächenbeschaffenheit )	5 - 14 m <sup>2</sup> / Ltr. / Anwendung

\* die angegebenen Werte stellen keine Produktspezifikation dar

### Untergrundvorbehandlung:

Das zu beschichtende Holz muss vor Anwendung unbehandelt, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen sein. Die Holzfeuchte soll 15 % nicht über- und 8 % nicht unterschreiten. Je nach Bauteil sind

entsprechenden Richtlinien, Empfehlungen und Verordnungen in Bezug auf Konstruktion, zulässiger Feuchte und Holzgüte einzuhalten.

### **Eigenschaften:**

DELTA Langzeitlasur plus 5.04 bildet auf dem Holz einen diffusionsfähigen, elastischen, wetterbeständigen Schutzfilm, der feuchteregulierend und wasserabweisend sowie leicht reinigungsfähig ist. Die transparente Pigmentierung bewirkt eine hohe UV Schutzwirkung bei gleichzeitig hoher Transparenz des getrockneten Lasurfilms ( UV Schutz und Transparenz geprüft gemäß Richtlinie 3 / Institut für Fenstertechnik, Rosenheim ). DER Trockenfilm von DELTA Langzeitlasur plus 5.04 entspricht der DIN EN 927 Teil 3 – Sicherheit von Spielzeug / Migration bestimmter Elemente.

### **Lagerung:**

Gebinde kühl und trocken lagern. Anbruchgebände sollten nach Gebrauch wieder sorgfältig verschlossen werden. Original verschlossene Gebinde sind mindestens 12 Monate gebrauchsfähig. Das Material nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **Verarbeitung:**

DELTA Langzeitlasur plus 5.04 kann, nach sorgfältigem Aufrühren, gestrichen oder gespritzt ( nur in geschlossenen Anlagen ) werden.

Im Spritzverfahren können alle gängigen Verfahren wie z.B. Airless, luftunterstütztes Airless ( Airmix, Airless plus ) oder Hochdruckspritzen angewendet werden. Bei Spritzapplikation in nicht geschlossenen Anlagen wird ein Atemschutzfilter Typ A2/A3, Kennfarbe braun empfohlen.

Beachten Sie bitte die systembedingt höheren Auftragsmengen bei Verwendung von Airless-Spritzanlagen. Nachfolgende Tabelle gibt Orientierungswerte für die Spritzapplikation:

Verarbeitung	Düse ( mm )	Spritzdruck ( bar )	Luftdruck ( bar )	Verdünnungszugabe * ( % )
Airless	0,23	100 – 140	entfällt	unverdünnt
Airmix, Airless plus	0,28	50 – 80	1 - 2	bis 5%
Hochdruck ( Becherpistole )	1,5 – 1,8	entfällt	3 - 4	~ 20 %

\* Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Die Verdünnungszugabe richtet sich nach der verwendeten Verdünnung ( Nitro-, Universal oder aromatenfreie Verdünnung ), da, je nach Zusammensetzung, unterschiedliche Verdünnungseffekte erzielt werden. Es wird in jedem Fall eine vorherige Verträglichkeitsprüfung empfohlen. Die entsprechende Verdünnung muss zur Anwendung im Spritzverfahren geeignet sein.

Weitere Anwendung, wie z.B. Tauchen oder Fluten kann aufgrund der thixotropen Eigenschaften nicht empfohlen werden.

Die Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlag oder hohen Luftfeuchten ist nicht zulässig, da wichtige Filmeigenschaften negativ beeinflusst werden.

Eine Verarbeitung auf Flächen, die im Außenbereich waagrecht verbaut, einer ständigen Nassbelastung oder hoher mechanischer Belastung ( z.B. Fußböden ) ausgesetzt sind, ist nicht zulässig.

Die Reinigung von angetrocknetem Material an Arbeitsgeräten kann mit Universal-, testbenzinhaltigen oder Nitroverdünnungen erfolgen.

Bitte beachten Sie in diesem Fall bei Reinigungsarbeiten, je nach zu reinigendem Material, die teilweise starke Lösekraft von Verdünnungen.

### **Verbrauch:**

Der Verbrauch ist abhängig von der Art der Verarbeitung und der Art des Bauteiles.

Ohne Berücksichtigung auftragspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch zwischen 70 - 200 ml / m<sup>2</sup>, entsprechend einer Ergiebigkeit von 5 - 14 m<sup>2</sup> / Ltr. / Anwendung.

Es sollten grundsätzlich nicht mehr als 200 µm Nassfilm pro Anwendung aufgebracht werden, um eine einwandfreie Trocknung und Überlackierbarkeit des Films zu gewährleisten und um Läuferbildung an senkrechten Flächen zu vermeiden.

### **Trocknung :**

Die Staubtrocknung beträgt bei praxismgerechter Anwendung unter normalen Bedingungen ( 20 °C, ventilierende Belüftung ) unter 4 Stunden. Nach 10 – 16 Stunden ist ein Überarbeiten mit sich selbst möglich.

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine verzögerte Trocknung der Lasur bewirken können. Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

### **Weiterverarbeitung :**

DELTA Langzeitlasur plus 5.04 wird als Eintopfsystem angewendet, d.h. es wird eine mindestens zweimalige Anwendung im Außenbereich ausgeführt. Bei Anwendung auf maßhaltigen Bauteilen wie z.B. Fenstern und Außentüren sollte gemäß Empfehlung des Instituts für Fenstertechnik, Rosenheim eine Trockenfilmstärke des Gesamtaufbaus von mindestens 60 µm ( bei hellen Farbtönen mind. 80 µm ) erreicht werden.

Bei Trockenzeiten von mehr als 36 Stunden zwischen den Anwendungen sollte die Oberfläche mit einem Schleifpapier ( Körnung 280 er oder feiner ) oder einem Kunststoffvlies ( z.B. Scotch Brite ) angeraut werden, um optimale Zwischenhaftung zu erreichen.

### **Kennzeichnung:**

GefStoffV	entfällt
WGK	2 ( gemäß VwVwS)
Produktcode	M - KH02
R-Sätze :	R 10 – Entzündlich R 66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze :	S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 23 – Dampf/Aerosol nicht einatmen S 24 – Berührung mit der Haut vermeiden S 38 – Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen S 51 – Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Enthält Cobalt-II-Salze und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **Besondere Hinweise:**

- Bei Anwendung im Außenbereich muss eine chemisch vorbeugendes Holzschutzmittel in das unbehandelte Holz, vor Anwendung von DELTA Langzeitlasur plus 5.04, eingebracht werden. Wir empfehlen in diesem Fall unsere RAL zugelassene Qualität DELTA Imprägniergrund 1.02 – RAL Verleihungsurkunde Nr. 698
- Eine Anwendung des Farbtones farblos allein im Außenbereich ist nicht zulässig.
- DELTA Langzeitlasur plus 5.04 verhindert nicht das Nachdunkeln / Vergilben von Holz.
- Einsatz auf Hölzern, die in direktem, dauerndem Kontakt mit Wasser ( z.B. unter Wasser ) stehen oder auf denen Wasser konstruktionsbedingt nicht ablaufen kann, ist nicht zulässig.

- Bei Anwendung im Innenbereich kann der Grundanstrich mit DELTA Langzeitlasur plus 5.04, ca. 10% vorzugsweise mit aromatenfreier Verdünnung versetzt, ausgeführt werden. Danach kann eine zweite Anwendung mit unverdünnter Ware erfolgen.
- Holzflächen sind Wartungsflächen  
Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils sowie des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen.

**Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemeine, beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte beim bestimmungsgemäßen, sowie sach- und fachgerechten Gebrauch und informieren über deren Verarbeitung sowie Anwendung. Sie entbinden den Verarbeiter dieser Qualität nicht von seiner allgemeinen Sorgfaltspflicht und von der Beachtung üblicher technischer Regeln in Bezug auf den Stand der Technik. Spezifische Bedingungen der Praxis können in diesem Merkblatt nicht behandelt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unsere anwendungstechnische Beratung unter Telefon 02330/926-405.**

➔ **Mit Erscheinen einer aktualisierten Neuauflage verliert die vorherige Ausgabe Ihre Gültigkeit**

➔ **Bitte beachten Sie außerdem das aktuelle EG-Sicherheitsdatenblatt**

#### **Auswahl weiterführender Literaturhinweise:**

##### **Beuth Verlag GmbH, Berlin**

Internet: [www.beuth.de](http://www.beuth.de)

DIN 68800	Holzschutz im Hochbau ( Teil 1 - 3 + 5 )
DIN EN 71	Sicherheit von Spielzeug ( Teil 3 )
DIN EN 927	Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Holz im Außenbereich ( Teil 1 )

##### **Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., Frankfurt / Main**

Internet : [www.holz-schuetzen.de](http://www.holz-schuetzen.de)

Holzschutzmittel	Verzeichnis der Holzschutzmittel mit RAL Gütezeichen
------------------	--

##### **Deutsches Institut für Bautechnik ( DIBt ), Berlin**

Internet : [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

Schriften des DIBt	Holzschutzmittelverzeichnis ( Reihe A, Heft 3 )
--------------------	---

##### **Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz e.V., Frankfurt / Main**

Internet : [www.farbe-bfs.de](http://www.farbe-bfs.de)

BFS Merkblatt Nr. 3	Beschichtungen auf nicht maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz
BFS Merkblatt Nr. 18	Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz, insbesondere Fenstern und Außentüren

##### **Verband der Fenster und Fassadenhersteller e.V., Frankfurt / Main**

Internet : [www.window.de](http://www.window.de)

Merkblatt HO.03	Anforderungen an Beschichtungssysteme von Holzfenstern und Haustüren
-----------------	--

**Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim**

Internet : [www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)

Sonderheft

Anstrichsysteme für Holzfenster, Fenster und Fassade (02/91)

Anmerkung:

Die Literatur oder Informationen zur Literatur sind ausschließlich bei den angegebenen Anschriften ( fettgedruckt ) zu beziehen, keinesfalls von der Fa. Protec GmbH, Herdecke. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gibt einen Teil der Informationsmöglichkeiten zum Thema Anstrichstoffe und Beschichtungen auf Holz wieder.

Die angegebenen Internetverweise zu den Homepages erheben keinen Anspruch auf Aktualität der bestehenden Links.